



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
FÜHRUNGS- UND LAGEZENTRUM

PRESSEMITTEILUNG

5. September 2010

- Ulm / Hochwertige Kleidung entwendet
- Lonsee / In Schlangenlinien unterwegs
- Schelklingen-Allmendingen / Trotz Überschlag nur leicht verletzt
- Beimerstetten / Nach Unfall weitergefahren



Ulm / Hochwertige Kleidung entwendet

Bislang unbekannte Täter brachen in der Nacht von Freitag auf Samstag in der Weststadt einen DB Sprinter auf und entwendeten den kompletten Inhalt. Das Fahrzeug war vom Besitzer, der gerade auf dem Donaufest einen Verkaufsstand betreibt, über Nacht abgestellt worden. Die Täter entwendeten mehrere wertvolle Nerzmäntel, viele Handschuhe, Mützen, Mäntel, Westen und Jacken im Gesamtwert von vielen Tausend Euro.



Lonsee / In Schlangenlinien unterwegs

Am Samstagabend war ein 28-jähriger Pkw-Lenker auf der B 10 von Lonsee kommend in Richtung Ulm unterwegs. Aufgrund der auffälligen Fahrweise wurde das Fahrzeug von einer Zeugin der Polizei mitgeteilt. Die eingesetzten Beamten konnten das Fahrzeug kurze Zeit später in der Nähe der Ausfahrt Lehr antreffen und kontrollieren. Der Fahrzeugführer stand deutlich unter Alkoholeinfluss, weshalb eine Blutentnahme veranlasst wurde. Ihn erwartet nun eine Anzeige wegen „Trunkenheit im Verkehr“.



Schelklingen-Allmendingen / Trotz Überschlag nur leicht verletzt

Eine 20-jährige Pkw-Lenkerin fuhr am Samstagmittag die B 492 von Schelklingen Richtung Allmendingen. Kurz nach Schmiechen kam sie mit dem Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab, schleuderte und fuhr eine 3 m tiefe Böschung hinunter. Hierbei überschlug sich der Pkw und blieb auf einem Feldweg stehen. Die Fahrzeugführerin und ihre drei Mitfahrer hatten Glück und blieben alle nur leicht verletzt. Am Pkw entstand ein Sachschaden in Höhe von 3.000 Euro.



Beimerstetten / Nach Unfall weitergefahren

Am Samstagabend fuhr ein 24-jähriger Mann mit seinem Pkw die L 1165 von Beimerstetten in Richtung Weidenstetten. Beim Durchfahren des Kreisverkehrs missachtete ein 68-jähriger Pkw-Lenker die Vorfahrt des jüngeren Fahrers und fuhr ungebremst in den Kreisverkehr ein. Hierbei kam es zur Kollision. Nachdem der Unfallverursacher noch gegen den Randstein fuhr, setzte er seine Fahrt fort ohne sich um den Unfall zu kümmern. Kurze Zeit später konnte der Verursacher zu Hause angetroffen werden. Er stand unter alkoholischer Beeinflussung. Der zuständige Richter ordnete eine Blutentnahme bei dem Mann an. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von 1.600 Euro.

Jochen Rothenbacher